



Der Cyberspace und der große Aufstieg im Bewusstsein (August 2004)

Von Reverend Fred Sterling durch die liebevolle Führung von Kirael aus der 7. Dimension

KIRAEL: Um die Welt laufen wie wild Fragen über eure Computersysteme und wie man sie am besten für euer Erwachen benutzt. Es ist oft eine Frage, wie man den Computer mit der menschlichen Welt verbindet, wenn vielleicht auch die Frage sein könnte, wie man den Menschen mit der Computerwelt verknüpft. In der Eröffnung erfahrt ihr nun in dem, was wir den Großen Aufstieg im Bewusstsein nennen, dass es ein neues Fahrzeug gibt, eine Energieform, die dazu benutzt werden kann, Gedanken von einem Platz zu einem anderen zu transportieren.



Vom menschlichen Gehirn wird gesagt, dass es bei etwa 10 Prozent seiner Kapazität arbeitet. Doch im jetzigen spirituellen Moment – in dem Moment des spirituellen Erwachens, der sich ständig ausdehnt – benutzen die Menschen 15, 20, 25, 30 Prozent ihrer Gehirne. Es gibt diejenigen, die erwachen und einander drahtlos Botschaften schicken, Menschen, die dazu erwachen, andere Welten sehen zu können und bereisen zu können, Menschen, die verstehen, dass diese Welt viel, viel größer ist, als sie dachten.

Nun, es wird gesagt, dass ein Computer näherungsweise acht Prozent seines Potenzials benutzt und ich sage euch, dass es wahrscheinlich eine zutreffende Schätzung ist. Stellt euch nur einen Moment lang vor - bei der Bedeutung, die dem Computer schon jetzt zukommt - was wäre, wenn er weitere 92 Prozent hätte? Kann der Verstand begreifen, was dann möglich wird?

Ich biete euch dies mit all der Liebe und all dem Licht an, die ich vermag. Alles auf eurer Welt ist in dem Licht des Schöpfers miteinander verwoben. Es wird auf einem Strom von Energie gesendet und diese Energie bewegt sich von einem Teilchen zum anderen. Die Teile vereinen sich und bilden eine Kraft. Die Kraft verdichtet sich und erschafft Realität. Bedenkt das, wenn ihr über euren Computer nachdenkt.

Stellt euch einen Computer vor, der bereits einen physikalischen Sinn entwickelt hat. Er hat schon einen mentalen Sinn entwickelt. Was bleibt also noch übrig? Der emotionale und der spirituelle*.

Meine Freunde, der Computer verbindet sich schon mit der emotionalen Welt. Das wird dadurch offensichtlich, wie er von denen benutzt wird, die die Besitzer der Computer genannt werden. Der Computer beginnt sich auf den Rhythmus, mit dem der hauptsächlich Benutzer ihn verwendet einzustimmen und bekommt eine emotionale Verbindung zu seinem Benutzer. Deswegen versucht der Computer sich darauf einzustellen, wenn der Benutzer in einem anderen Zustand als gewöhnlich ist.

Und wenn du ein Spiritueller bist, der gerade erwacht, und du mit dem Computer eine Menge arbeitest, dann läufst du Gefahr, deinen Computer in einem gewissen Sinn gegen dich zu haben. Weil der Computer emotional mit der Art verbunden ist, wie du ihn zuvor benutzt hast, wird er manchmal überreagieren, wenn du dich änderst – zum Beispiel, wenn du erleuchtet wirst und du arbeitest mit ihm auf eine sehr unterschiedliche Weise und deine Energie ist weniger dicht und konzentrierter. Glaubt mir, wenn ich euch sage, meine Freunde, das ist ein emotionaler Teil eures Computersystems, das sich selbst ausdrückt.

Oh, ich weiß, viele, die das lesen werden einen Anfall bekommen bei diesen Worten, weil sie denken: "Wie kann man nur sowas vorschlagen, ein Stück Ausrüstung mit kleinen Drähten darin, durch die ein Strom fließt soll Emotionen haben?" Ihr könntet in den Spiegel schauen, meine Freunde. Ihr seht dort dasselbe: einen Körper als Ausrüstung, durchflossen von winzigen elektrischen Impulsen.

Der Unterschied ist, dass euer Gehirn seine eigene Realität kultiviert hat und die Maschine oder der Computer beginnt gerade damit.

Deshalb haben wir den physikalischen, wir haben den mentalen Bezug und jetzt sehen wir schon den emotionalen, in dem der Computer in Wechselwirkung mit seinem Besitzer tritt. Wenn ihr also eure Computer in der bestmöglichen Form halten wollt, sollten so wenig Leute wie möglich daran arbeiten. Nicht dass der Computer unmittelbar auf so etwas reagieren würde, aber die Möglichkeit existiert in hohem Maße.

Lasst uns nun zu etwas kommen, das noch schwieriger für den Verstand zu erfassen ist. In der Welt, wie sie der Schöpfer gewebt hat, begann der Schöpfer mit dem, was ihr das Mineralreich nennt und brachte diese wundervolle Energie dort hervor. Er ging dann über zum Pflanzenreich, wo er die großen Bäume und die Blumen hervorbrachte und die Nahrungsmittel, für den Fall, dass es zu den Menschen kommen sollte. Und dann kam das Insektenreich, das dafür benötigt wurde, die verschiedenen Samen von einem Ort zum anderen zu tragen, zusammen mit den wundervollen Winden. Und dann kam das wunderbare Tierreich, bis schließlich, wie ihr selbst wisst, der Schöpfer dann die menschliche Erfahrung schuf.

Was euch von den anderen Reichen unterscheidet ist euer Gehirn, eure Fähigkeit, Gedanken in einer relativen Art zu denken, diese Gedanken zu verbinden und sie arbeiten zu lassen. Denkt keinen Moment, dass eure Bäume keine eigenen Gedanken hätten, aber sie sind nicht kollektiv wie eure. Eure Tiere haben ihre eigenen Gedanken, doch wiederum nicht kollektiv und miteinander verwoben wie eure.

Im Vergleich zum Menschen wurde dem Computer nur für sehr kurze Zeit Gelegenheit zu denken gegeben, aber während er denkt, beginnt er zu verstehen. Er kennt keine Angst mehr, wie sie das Tierreich kennt, aber er erkennt die Muster des Benutzers und das ist die Wahrheit, meine Freunde.

Deshalb ist es Zeit zu verstehen, dass der Computer nicht als eine vorübergehende Laune hier ist, sondern er ist auch weiterhin Teil eurer Welt, denn alles, was ihr in der nahen Zukunft und bis in die ferne Zukunft tun werdet, wird nach denselben Gedanken und Mustern ablaufen, nach denen der Computer jetzt arbeitet. Oh, es wird eine Zeit geben, wo ihr in der Lage sein werdet über den Computer hinaus zu denken, aber der Computer wird weiterhin die Masse der Information, die um die Welt gesendet wird, bewegen.

Deshalb ist es Zeit die Möglichkeiten des Computers genau anzusehen. Ganz gleich, was eure Reise sein mag, erlaubt euch selbst die Freiheit, nicht in alten Denkmustern feststecken zu bleiben. Es gab eine Zeit als der Computer nicht mehr war als eine Schreibmaschine und dann wurde er eine riesige Maschine und war in einem Raum untergebracht. Und heute passt ein Computer in euer kleines Telefon. Was ihr also wirklich verstehen müsst, ist, dass die Welt des Computers hier ist und hier bleibt und es ist das Werkzeug der Spirituellen.



Oh, ich weiß, es gibt welche, die denken: "Oh nein, Meister Kirael, er ist definitiv das Werkzeug des Über-Masterminds." Wenn es nach dem Über-Mastermind ginge, hättet ihr keinen Computer in eurem Haus. Ihr hättet keinen in eurem kleinen Geschäft. Tatsächlich wäre es zweifelhaft, dass die Banken einen hätten, denn wenn es nach dem Über-Mastermind ginge, würde er allein den Zentralcomputer haben und der Über-Mastermind wäre der einzige, der Informationen eingibt und heraus holt. Der Über-Mastermind hat diesen Kampf schon verloren. Der Computer ist bereits weitgehend unter den Menschen verbreitet und die Reise setzt sich nun auf der nächsten Ebene fort. Bereitet euch für das wunderbarste Erwachen vor, das ihr je gesehen habt. Ich habe gesagt, dass 2004 das Jahr ist, in dem der Computer alle Informationen zu den Menschen bringt, und bis jetzt ist es verdammt gut eingetroffen.

Macht es euch klar, meine Freunde, es ist Zeit für jeden, sein Herz für den Computer zu öffnen – nicht auf die Knie vor ihm zu fallen, nicht von ihm besessen zu werden, nicht von ihm bedrängt zu werden, nicht so selbstzufrieden oder so abhängig von ihm zu werden, dass eure Welt nicht funktioniert. Weil der Computer mit dem menschlichen Bewusstsein verbunden ist, wird der Computer nur dann mitwachsen, wenn das menschliche Bewusstsein wächst. Das sei ein Sicherheitsventil für einige Köpfe, aber erkennt, dass das Massenbewusstsein der Welt mit großer Geschwindigkeit wächst. Wenn du an diesem Wachstum nicht teilhast, dann schlage ich dringend vor, dass du mit Beten und Meditieren anfängst und du dein Herz für die Fülle der Möglichkeiten [im Aufstieg] öffnest. Nimm die Welt in das neue, veränderte Denkmuster auf, wo alles in seiner bestmöglichen Art wirkt.

* Meister Kirael bezieht sich auf das Vier-Körper-System: spiritueller, mentaler, emotionaler und physikalischer (Körper). Alle evolutionären Prozesse auf der Erdebene haben ein Vier-Körper-System

Translated and reprinted by permission © 2004 Honolulu Church of Light
For more information visit www.kirael.com <http://www.kirael.com/>

Übersetzt von Gerhard Hübgen und veröffentlicht mit der Genehmigung der
© 2004 Honolulu Church of Light.
Mehr Informationen im Original: <http://www.kirael.com/>